

Leitbild

Klinik Hochried Murnau

Einführung

Das Leitbild der Klinik Hochried in Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge formuliert Aufgaben und Ziele, es beschreibt die Grundsätze und Wertvorstellungen für das Handeln in der Einrichtung.

Das Leitbild veranschaulicht den Mitarbeitern, Patienten, deren Angehörigen, Kooperationspartnern, Interessierten und der Öffentlichkeit die Ziele und Werte der Klinik Hochried. Ideelle und christliche Werte sind dabei das zentrale Element unserer „corporate identity“.

Die im Leitbild niedergelegten Grundsätze beziehen sich auf die gegenwärtige Arbeit, sie zeigen zugleich Perspektiven der Weiterentwicklung auf. Es will der Öffentlichkeit und allen an der Klinik Hochried Interessierten ein klares und wirklichkeitsnahes Bild unserer Arbeit vermitteln.

Die Klinik selbst versteht sich in einem stetigen Entwicklungsprozess, in deren Mittelpunkt die Gesundheit und das Wohlbefinden der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen steht und der sich an den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Familien orientiert. Als Partner der Patienten und Angehörigen handeln wir kompetent, fachlich zuverlässig, hilfsbereit und einfühlsam.

Leitbild des Trägers der Klinik

Das Leitbild der Klinik Hochried und der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. als Träger der Klinik Hochried soll dazu beitragen,

- sich der im Laufe des Lebens erworbenen persönlichen Leitbilder für das berufliche Handeln bewusst zu werden und im Austausch mit anderen den eigenen Standort zu bestätigen, zu erweitern oder notfalls auch zu korrigieren;
- sich der Verpflichtungen bewusst zu werden, die sich aus dem religiösen Auftrag der Katholischen Jugendfürsorge ergeben, aber auch aus der Satzung des Verbandes, aus seinen Traditionen und aus den Konzepten und Beschreibungen der Einrichtungen;
- sich aus den persönlichen Erfahrungen und den vorgegebenen Grundzügen ein Leitbild zu schaffen, das Sicherheit in den gegenseitigen Erwartungen gibt und so beiträgt zur beruflichen Zufriedenheit und zur Identifikation mit den Aufgaben und Zielen des Verbandes.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für eine berufliche Tätigkeit bei der Katholischen Jugendfürsorge interessieren, kann ein solches Leitbild Orientierung und Entscheidungshilfe geben.

Mit Blick auf die Gesellschaft beschreibt das Leitbild sowohl die Grundlagen, Motivationen und Ziele des kirchlich-sozialen Engagements der Katholischen Jugendfürsorge, wie auch ihre derzeitigen Tätigkeitsfelder. Es macht deutlich, dass die Katholische Jugendfürsorge gerade mit ihrer fachlichen Ausrichtung einen wichtigen Beitrag leistet, damit der Lebensweg junger Menschen auch in unserer Zeit gelingt.

Ziele und Aufgaben

Die Klinik Hochried als Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien hat in den vergangenen Jahren eine Entwicklung genommen, die ein regionales und überregionales Versorgungsnetzwerk entstehen ließ. Unsere wesentlichen Ziele und Aufgaben sind dabei:

- Orientierung an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) und an der UN Kinderrechtskonvention in unserem Handeln für die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Familien.
Die ICF wird in den Konzepten berücksichtigt. Die UN Konvention beschreibt in 54 Artikeln die Rechte der Kinder. Die UNESCO, die Kinderrechtsorganisation der UNO hat diesen Text in 10 Grundrechten zusammengefasst, wobei für

unsere Arbeit das Recht auf Gesundheit, das Recht auf Bildung und Ausbildung und das Recht auf Betreuung bei Behinderung im Zentrum stehen.

- **Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen**, die an den Folgen von angeborenen oder erworbenen Krankheiten, Behinderungen und Störungen leiden, die Auswirkungen auf ihre Lebensqualität und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft haben.
Ziel der Maßnahmen ist es, den betroffenen Kindern und Jugendlichen zu größtmöglicher Selbstständigkeit und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu verhelfen und dadurch die Lebensqualität der ganzen Familie zu verbessern.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit** von Fachleuten aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie und Pädagogik und regelmäßiger Einbezug der Eltern als Bestandteil des Behandlungs- und Betreuungskonzeptes.
Die Besonderheit in der Versorgung dieser Kinder, Jugendlichen und Familien liegt in den Möglichkeiten der integrierten Versorgung innerhalb der Klinik, die Übergänge in den einzelnen Fachbereichen (siehe Organisationsprofil) schafft und Kooperationen mit externen Fachbereichen regional und überregional ermöglicht.
- **Diagnostik und Therapie** erfolgen in allen Fachbereichen immer auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis; sofern dazu Leitlinien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften bestehen, arbeitet die Klinik Hochried nach diesen Leitlinien.
Im Zentrum für Bildung und Kommunikation werden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches, therapeutisches und sozialpädagogisches Fachpersonal und Kooperationspartner der Klinik: Ärzte, Fachtherapeuten, Schulen, Jugendamt etc. angeboten. Die Vernetzung mit anderen Fachbereichen regional und überregional in einem Versorgungsnetzwerk wird damit sichergestellt.
- **Patienten- und Mitarbeiterorientierung** sind ein wesentlicher Aspekt der Klinikphilosophie.
Dahinter steht der Ansatz, dass nur durch die Fokussierung auf Patient und Mitarbeiter langfristig eine qualitativ hochstehende Versorgung sichergestellt werden kann. Das individuelle Wohlergehen unserer Patienten und ihrer Angehörigen ist Zielsetzung unseres Handelns, unabhängig von Religion, Herkunft und sozialem Stand. Durch gegenseitige Wertschätzung und partnerschaftliche Zusammenarbeit schaffen wir eine vertrauensvolle und effektive Arbeitsbasis.
- **Orientierung und Weiterentwicklung vorgegebener Qualitätsstandards** zur Sicherstellung einer hochwertigen Dienstleistung für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien.
Die Klinik Hochried hat in den vergangenen Jahren eine Vorreiterfunktion in der Einführung von Qualitätsmanagementsystemen erfüllt, die kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Konsequenterweise wird die konzeptionelle Weiterentwicklung der Klinik Hochried betrieben, die sich an den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Familien orientiert. Besonderen Wert legen wir auf die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, anderen Kliniken und weiteren medizinischen und sozialen Einrichtungen.
- **Kostendeckung** ist ein Leitprinzip unseres wirtschaftlichen Handelns. Humanität hat dabei Vorrang.
Finanzielle Selbstständigkeit eröffnet uns Gestaltungsmöglichkeiten und trägt zur Zukunftssicherung bei. Als informierte, eigenverantwortliche und umweltbewusste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen wir unsere Ressourcen gezielt und kostenbewusst ein.

Organisationsprofil

- Die Klinik versteht sich als Teil der Abteilung Medizin der katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg (www.kjf-augsburg.de).

Die Katholische Jugendfürsorge ist als Fachverband der Caritas derzeit in folgenden Bereichen tätig:

In der Kinder- und Jugendhilfe durch ambulante Angebote und durch teilstationäre und stationäre heilpädagogische Einrichtungen: Es ist ein Anliegen, dem Einzelnen angemessene Hilfe zu leisten, um ihn zu unterstützen und zu fördern; **In der Behindertenhilfe** durch medizinische und pädagogische Frühförderung. Durch präventive Hilfen werden bestehende Defizite ausgeglichen und die betroffenen Familien ermutigt, damit leben zu können. Die Berufsvorbereitung und Berufsausbildung vor allem von lern- und mehrfachbehinderten jungen Menschen hilft ihnen, ein eigenständiges Leben mit Zukunftsperspektiven zu führen.

In der Gesundheitsfürsorge durch Prävention, durch die rechtzeitige und fachlich qualifizierte Behandlung, und durch Rehabilitation. Dadurch wird den Entwicklungen unserer Gesellschaft Rechnung getragen. Die ärztlich begleiteten Ferienerholungen in den Sommermonaten stehen vor allem auch für Kinder aus Familien offen, die sich sonst keinen Urlaub leisten könnten. In den Fach- und Rehabilitationskliniken des Verbandes, die sich auf spezifische Krankheitsbilder konzentrieren, wird für die Zukunft junger Menschen und ihrer Familien Vorsorge geleistet. Die Klinik Josefinum vereinigt unter einem Dach Chefarztabteilungen für Kinderheilkunde, für Kinder- und Jugendpsychiatrie und für Entbindung und Gynäkologie. In Kempten im Allgäu befindet sich eine Zweigstelle der Kinder- und Jugendpsychiatrie. **In Bildungseinrichtungen** durch die Ausbildung in sozialen Berufen. Kinderkrankenschwestern, Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen können an den entsprechenden Schulen ihren Beruf in Theorie und Praxis erlernen. Daneben gehören zu den jeweiligen teilstationären und stationären Einrichtungen die entsprechenden Grund- und Hauptschulen, Förderschulen und Berufsschulen.

- Die Mitarbeiter orientieren sich in ihrer Arbeit an dem Leitbild des Trägers (Leitbild der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.).
Mit der Jugend. Für die Zukunft. Damit gibt der Träger Weg und Ziel für die Klinik vor. Die Gestaltung unserer Umgebung, der Umgang miteinander sowie ein von religiösen Werten geprägtes Handeln sind uns dabei zentrales Anliegen.
- Die Klinik Hochried ist eine Dienstgemeinschaft: Der Umgang miteinander orientiert sich an den Vorgaben des Leitbildes und ist in der Verantwortung der Leitung des Trägers und der Klinik festgelegt.
- Die Klinik Hochried ist in verschiedene Fachbereiche gegliedert, die sich im Struktur- und Funktionsorganigramm darstellen. Die Zusammenarbeit der Fachbereiche ist durch das Klinikkonzept festgelegt und in Verfahrens- und Arbeitsanleitungen beschrieben.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden Positionen sind verantwortlich für Personalentwicklung, Organisation und Perspektiven.
Sie schaffen Transparenz, motivieren die Mitarbeiter durch Anerkennung und sorgen für eine kreative Arbeitsatmosphäre, in der auch Konflikte konstruktiv angesprochen werden können.
In besonderem Maße ist es Aufgabe unserer Führungskräfte, das Leitbild vorzuleben.
- Die Klinik Hochried stellt sicher, dass sich ihre Mitarbeiter an der Verwirklichung der Ziele und Aufgaben, wie sie im Leitbild festgelegt sind, beteiligen können.

Leistungsprofil

Die Klinik Hochried bekennt sich, ganz in der Tradition der katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg, dem Träger der Klinik, zu einer aktiven gesellschaftsorientierten Rolle im Gesundheitsbereich für Kinder, Jugendliche und Familien. Als Stätte exzellenter Diagnostik, Therapie und Förderung reflektiert sie die Bedeutung ihres Wirkens im gesellschaftlichen Kontext. Sie ist fest verankert in der Region und führt den Dialog mit einer breiten Öffentlichkeit weit über den Standort hinaus.

Die Klinik Hochried ist tätig im Bereich Prävention, Kuration und Rehabilitation für Kinder, Jugendliche und Familien

In der Sicht auf den Patienten berücksichtigt die Klinik Hochried die Internationale Klassifikation von Funktionsstörungen, Behinderungen und Gesundheit (ICF).

- Die Klinik arbeitet nach dem Prinzip der „Balanced Scorecard“ (BSC), dem ein kirchliches Profil zu Grunde gelegt ist (Profil BSC).
- Die Leistungen und Dienste der Klinik Hochried sind aufeinander abgestimmt, bedarfsgerecht und spiegeln sich in den klinikinternen Konzepten wieder.
- Die Klinik Hochried erbringt ihre Leistungen umweltgerecht und hat ein eingeführtes Umweltmanagementsystem, in dem die Bewahrung der Schöpfung im Zentrum steht.
- Die Klinik Hochried setzt auf Vernetzung und Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Kooperationspartnern.

Schluss

Träger, Leitungsverantwortliche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen die Ziele, Grundsätze und Verhaltensregeln dieses Leitbildes in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern gemeinsam um.

Wir alle haben unseren Beitrag zu leisten, um die beschriebenen Ziele zu erfüllen und sie zeitgemäß weiterzuentwickeln, damit die Klinik Hochried auch in Zukunft die vielschichtigen medizinischen und sozialen Aufgaben im Sinne unserer Patienten optimal wahrnehmen kann.

August 2010
Dr. Hermann Mayer
Klinikleitung